



ROTER ZIEGEL

PARTEILICH. OFFENSIV. FÜR GEHRDEN.

August 2021



1
Henning Harter



2
Sylvie Müller



3
Michael Passior



4
Rolf Meyer



5
Holger Struß



6
Stefan Ochsenfahrt



7
Andreas Reichl



8
Brigitte Ermerling



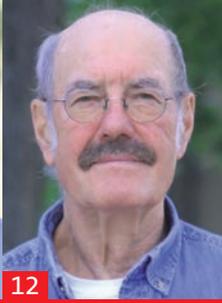
9
Peter Nispel



10
Kevin Michel



11
Luca Dirk Loske



12
Dr. Burkhardt Hennicke



13
Jens Geumann



14
Dr. Lothar Nettelmann



15
Walter Dehn

***EIN STARKES TEAM
FÜR EIN STARKES GEHRDEN!***

Traurige Bilder im Sommer 2021 aus dem Westen unseres Landes. Menschen haben ihr Haus, ihr Hab und Gut und auch in zahlreichen Fällen ihre Liebsten verloren. Unstreitig ist, dass wir einen Wandel unseres Klimas zu verzeichnen haben. Vorkommnisse wie jetzt in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz machen das deutlich.

Es ist deshalb notwendig, an allen denkbaren Stellschrauben so früh als irgend möglich Veränderungen einzuleiten. Auch in Gehrden.

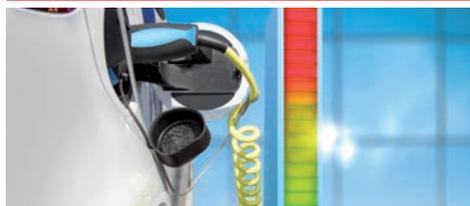
Stadtverwaltung als Vorbild



Städtische Neubauten sollen im KfW 40 Standard errichtet werden. Zusätzlich sollen alle erforderlichen Maßnahmen für die Energieversorgung, wie Photovoltaik-Versorgung, Erdwärmeversorgung als Vorbildfunktion und entsprechende Dämmung eingesetzt werden.

Die SPD Gehrden setzt sich auch dafür ein, Energiequartierskonzepte für die Ortschaften und die Kernstadt in Zusammenarbeit mit der ENER:GO und der Klimaschutzmanagerin zu entwickeln, in deren Zuge systematisch die energetische Modernisierung des Bestandes aufbereitet und durch ein Sanierungsmanagement unterstützt wird.

E-Netz für ganz Gehrden



Bürgeranlagen zur Teilhabe an der Energiewende



Wir unterstützen das Konzipieren von Bürger-Solaranlagen auf dafür geeigneten Flächen, z. B. großen Industriegebäudedächern. Die Zusammenarbeit mit der ENER:GO und der Klima- managerin als Partner ist dabei ein Muss für uns.

Von Investoren und Betreibern von Windkraftanlagen erwartet die SPD umfangreiche Informationen der Bürger und der Politik im Vorfeld, gefolgt von den Schritten, die über die öffentliche Auslegung und die potentielle Änderung des Flächennutzungsplans unerlässlich sind, um einen geordneten Weg ans Ziel zu beschreiten. Für mögliche Einzelanlagen, die über die Vorranggebiete hinausgehen, setzen wir auf eine deutliche Akzeptanz der Bevölkerung durch eine umfassende Bürgerbefragung.

Nur wenn Bürger von Beginn an eingebunden, informiert und beteiligt werden, kann eine Energiewende vor Ort mit Akzeptanz und sozialverträglich realisiert werden.

Für die SPD Gehrden ist die Förderung der E-Mobilität im privaten und öffentlichen Sektor eines der wesentlichen künftigen Politikfelder der Klima-Politik. Ein Konzept für E-Ladesäulen an Mehrfamilienhäusern und Garagenhöfen soll im Rahmen eines Sofortprogramms erarbeitet werden um ein flächendeckendes Konzept für Gehrden umzusetzen. Dazu zählt auch das bereits begonnene Car-Sharing-Programm.

Klimaschutz bei privaten Neubauten



Neubaugebiete sollen mindestens in KfW 55-Bauweise entstehen und – sofern das möglich und finanziell umsetzbar ist – eine besondere Förderung von Familien mit Kindern erhalten.

Die Energieversorgung sollte durch Blockheizkraftwerke und Photovoltaik als Kombination oder andere Energieerzeuger wie Wärmepumpen erfolgen.

Bienenautobahn rund um Gehrden



Zu den allgemeinen Umweltthemen gehört für die Gehrden SPD auch die Vernetzung von Blühstreifen und Brachflächen als Bienenautobahn rund um Gehrden. Hier stellt der Deisterkreisel ein gutes Beispiel dar. Es könnten unter Hinzunahme städtischer und landwirtschaftlicher Flächen auch Baumpatenflächen entwickelt und weiterentwickelt werden.

Mit konsequenter Zustimmung der SPD Gehrden ist ein Baumkataster, das eine umfassende Analyse des Baumbestandes in Gehrden und den Ortschaften als Ergebnis hervorbringen soll, bereits in Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Bürgermeister in der Umsetzung. Damit konnte erreicht werden, dass keine Baumschutzsatzung aufgestellt werden muss.

Autarke Energieversorgung



Als zukunftsweisenden Schritt setzen wir uns für die Schaffung von „Energie-Clustern“ ein, die die Schaffung einer autarken Energieversorgung für Gehrden und die Ortschaften mit Speicher und Netzübernahme als Fernziele ermöglicht. Dabei muss ein Gesamtkonzept für die Kernstadt und die Ortschaften das Ziel der Umsetzung sein.

Radfahrstadt Gehrden



Für die SPD Gehrden ist es erklärtes Ziel, eine „Radfahrstadt Gehrden“ zu entwickeln. Die Einrichtung sicherer Radspuren innerstädtisch und innerörtlich ist dabei unerlässlich und genießt hohe Priorität.

Das Konzept berücksichtigt auch die Einrichtung abschließbarer Fahrradunterstellmöglichkeiten an Bushaltestellen und S-Bahnhöfen, weil auch in diesem Bereich die E-Mobilität immer größere Bedeutung erlangt und die Fahrräder hohe Anschaffungskosten und somit auch hohes Diebstahlpotential bergen. Zu der Umsetzung einer „Radfahrstadt Gehrden“ gehört auch die Überprüfung der Radwege zwischen den Ortsverbindungen und eine konsequente Vernetzung untereinander für eine höchstmögliche Sicherheit der Verkehrsteilnehmer aller Altersklassen.

Fahrradstreifen und Kreisverkehr in Lemmie



Die Umsetzung eines Fahrradstreifens und eines Kreisverkehrs im Zuge der Ortsdurchfahrt Lemmie soll anstelle der jetzigen Kreuzung realisiert werden. Zudem muss das Radwegenetz vervollständigt werden.

Es fehlen derzeit wichtige Verbindungen, die dringend von den Bürgern gefordert werden. Hierzu zählen die Verbindungen von Leveste nach Rederse und die schlechte und lückenhafte Verbindung zwischen Lenthe und Badenstedt als Anbindung aus westlicher Richtung an die Landeshauptstadt Hannover. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Beschilderung der Radfahrrouten. Diese muss dringen aktualisiert werden und auf aktuelle Bedürfnisse abgestimmt werden.

Tempo 30 innerorts



Impressum:

SPD Ortsverein Gehrden

vertreten durch die Vorsitzende Sylvie Müller, Hopfengarten 7, 30989 Gehrden

Mail: info@spd-gehrden.de

Bilder: SPD Gehrden, stock.adobe.com

Auflage: 7.500 Stück, 3. Auflage, August 2021, Redaktionsschluss: 27. Juli 2021

Roter Ziegel ist eine kostenfreie Informationsschrift, die alle Haushalte in Gehrden erhalten.

Gehrden wird schon zur SmartCity



Wir müssen uns den Herausforderungen der Digitalisierung stellen. Hierfür ist der zügige Glasfaserausbau in der Kernstadt und allen Ortschaften dringend erforderlich, wenn möglich müssen hier Fördermaßnahmen bzw. Fördergeld aus Bund und Land angefordert werden.

Eine weitere zukunftsweisende Möglichkeit ist die Planung eines smarten, ökologischen, klimaneutralen Gewerbegebietes, das gemeinsam mit den sich dort bauenden Unternehmen umgesetzt werden sollte. Smart City bedeutet grünes, energieeffizientes und fortschrittliches Handeln in allen Bereichen. . Nur so wird der notwendige ökologische Umbau gelingen. Hier geht Gehrden schon einen guten Weg mit dem Smart City Programm.

Zur Entschleunigung des PKW- und Lastverkehrs ist die Umsetzung der Einrichtung von 30 km/h-Zonen innerorts in möglichst vielen Ortschaften unumgänglich. Ein Ratsbeschluss dazu liegt bereits vor, der jetzt schnellstmöglich von der Region umgesetzt werden sollte. Die SPD Gehrden setzt sich dafür ein. Ein wichtiger Punkt auch im Hinblick auf die Wünsche vieler Gehrdenener Bürger ist die Neuorganisation der Buslinien in der Region, um für Gehrden eine optimale Versorgung zu ermöglichen. Eine schnelle und regelmäßige Verbindung zu den S-Bahnen Weetzen und Lemmie sollte mit Nachdruck umgesetzt werden.

